Kurs: St.-Aktien: In Dresden Ende 1891—1909: 126.50, 142.75, 156.75, 157, 168.50, 184, 241, 241.50, 226, 185, 157, 173, 205.50, 194.75, 175, 160.75, 144, 143, 144.50⁰/₀. — In Berlin: 126.30, 142.75, 156.75, 156.75, 168.50, 184, 241.25, 241.75, 226, 184, 158, 173.10, 205.75, 194.80, 174, 161, 143.80, 143.75, 144.50⁰/₀. — **Prior.-St.-Aktien:** Nur in Dresden notiert: 136, 144, 157, 159, 170, 184, 241, —, 226, 185, —, 172, 205, 194, 174.50, 160.50, 144, 144, —⁰/₀.

Dividenden 1887—1909: St.-Aktien u. Prior.-St.-Aktien: 7, 9, 15, 8, 9, 9, 12, 9, 9, 9, 15, 13, 13, 11, 7, 8, 10, 9, 9, 7, 5, 5, 5⁰/₀. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Dr. jur. A. A. Wara, Wilh. Hammer.

Prokuristen: P. Uhlich, Dresden; H. Ohm, Chemnitz.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Rechtsanw. H. Oehme, Stellv. Justizrat Dr. jur. E. Wolf, Konsul W. Knoop, Bankier Rich. Mattersdorff, Dir. C. Holländer, Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul G. Arnstädt, Kaufm. Fritz Heller, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank. *

Immobilien-Bank zu Dresden, Wilsdrufferstr. 40 I.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Gewinn- u. Verlust-Konto M. 560 000. — Passiva: A.-K. M. 560 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Saldovortrag 576 268. — Kredit: Kontokorrent-Kto 9128, Steuer 7146, Verlustsaldo 560 000. Sa. M. 576 268.

Vorstand: Voigt. **Aufsichtsrat:** Vors. Kaufm. Arno Maneck, Stellv. Baumeister Benofsky, Privatier Ed. Herm. Richter.

Terraingesellschaft Dresden-Süd zu Dresden.

Gegründet: 22./6. 1898. Letzte Statutänd. 20./6. 1902 u. 5./5. 1903. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Johann Gottfried Hering in Dresden brachte in die Ges. das nachstehend näher bezeichnete, bisher ihm gehörig gewesene Bauland zu den nachverzeichneten Preisen ein, und zwar: 1) das in der Südvorstadt von Dresden gelegene Areal (zwischen Zellescher Strasse und Schnorrstrasse und zwischen Werderstrasse und verlängerter Residenzstrasse, einschliesslich der Parzelle 292 gelegen) im Ausmasse von ca. 143 000 qm, zum Gesamtpreise von M. 1 835 000 und 2) die von ihm gekauften ideellen Anteile des vom Strehlerer Platz südlich gelegenen, bis an das vorerwähnte Areal heranreichenden, bisher den Künzelschen Erben gehörigen Areals im Ausmasse von ca. 69 230 qm zum eigenen Selbstkostenpreise von M. 652 854 in Sa. also M. 2 487 854 abzügl. darauf lastender Hypoth. von M. 680 100, sodass verblieben M. 1 807 754, wozu Inferent noch eine Barzahlung von M. 41 600 leistete, in Sa. demnach M. 1 849 354, für welchen Betrag J. G. Hering von der Ges. gewährt erhielt a) M. 1 500 000 in 1500 Stück voll eingezahlten Aktien à M. 1000, b) M. 348 600 in 996 Stück Interimsscheinen über 35⁰/₀ Einzahlung auf ebensoviele Aktien à M. 1000, zum Werte der Einzahlung gerechnet, c) M. 754 bar.

Zweck: Erwerbung, Parzellierung, Verpachtung, Vermietung, Verkauf und sonstige Verwertung aller Art von Grundstücken. Das Bauareal betrug 31./12. 1908 nach Abzug des verkauften Terrains und nach Arealaaustausch in 1906 ca. 150 360 qm, Buchwert M. 2 602 614. Hierin ist das in Zukunft abzutretende Strassen- u. Platzland zum Teil noch inbegriffen. 1902 bis 1908 keine Verkäufe.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000, voll eingezahlt. Die Ges. kann auf Grund eines G.-V.-B. (mit ³/₄ Majorität) eigene Aktien aus dem Jahresgewinn amortisieren.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ z. R.-F., vom verbleib. Überschuss bis 4⁰/₀ Div., vom Rest bis zu 7¹/₂⁰/₀ vertragsm. Tant., 10⁰/₀ Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Grundstücke I 2 302 392, do. II 300 222, Debit. 26 057, Verlust 127 797. — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. 6118, Spez.-R.-F. 5678, Hypoth. 23 000, Kredit. u. Reservestell. 221 673. Sa. M. 2 756 470.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 92 974, Handl.-Unk. 6279, Landeskulturrenten 3974, städt. Grundrenten 10 120, Steuern 6760, Hypoth.-Zs. 920, Zs. 9047, Provis. 864. — Kredit: Pacht 3143, Verlust 127 797. Sa. M. 130 940.

Dividenden 1898—1908: 0⁰/₀. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Rechtsanw. Dr. jur. Viet. Bernhd. Schiebler, Dresden.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Justizrat Herm. Meisel, Stellv. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Arnstädt, Komm.-Rat Gen.-Konsul Gust. Klemperer, Dresden; Reg.-Rat a. D. W. Glatzel, Berlin; Dr. Wilh. Berndorff, Charlottenburg.

Dürener Bauverein für Arbeiterwohnungen, A.-G. in Düren.

Gegründet: 9./4. 1902; eingetr. 10./12. 1902. Gründer: 55 interessierte Einwohner Dürens.

Zweck: Verschaffung billiger, gesunder, gut eingerichteter, das Familienleben fördernder Wohnungen für weniger bemittelte Einwohner Dürens, An- u. Verkauf von Immobil., Bau u. Ausstattung von Häusern, Vermietung oder Verkauf derselben an Angehörige der genannten